

Ihre erfolgte Verlobung erlauben sich hierdurch anzuzeigen:
Pauline Klee, [485]
Reinhold Gebauer,
 Kunzen. Baumgarten.

Die glückliche Geburt eines Knaben melden höchst erfreut [472]
Dr. Weigel und Frau.

Statt besonderer Meldung.
 Die glückliche Geburt eines Mädchens beehren sich ergebenst anzuzeigen [470]
Mar Steinitz und Frau
 Esse, geb. Steinitz.
 Görlitz, den 9. Juli 1881.

Die heute Nachmittag 4 1/2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Emilie, geb. Godsch,** von einem muntern Töchterchen beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.
 Ziegenhals, den 10. Juli 1881.
 [1154] **Paul Zatrjowski.**

Statt besonderer Meldung.
 Durch die Geburt eines muntern Knaben wurden hoch erfreut [489]
Wilh. Kakenellenbogen und Frau,
 geb. Köpflig.
 Krotoschin, den 9. Juli 1881.

Die glückliche Geburt eines muntern Jungen zeigen statt besonderer Meldung höchst erfreut an [1139]
S. Zichauer und Frau
 Regina, geb. Laband.
 Guttentag, 7. Juli 1881.

Heute starb nach längeren, schweren Leiden meine gute Frau, die liebevolle Mutter meiner vier Kinder,
Ottilie, geb. Hauschka,
 im Alter von 31 Jahren 9 Monaten. Um stille Theilnahme bittet
Oscar Wlmann,
 Landgerichts-Secretär.
 Beuthen O.S., den 9. Juli 1881. [1152]

Am 9. d. Mts. starb nach längeren Leiden der Rathsherr und frühere Schmiedemeister [1182]
Herr Franz Zehnich

im 69. Lebensjahre. Seit fast zwölf Jahren im Magistrats- und vorher im Stadtverordneten-Collegium, hat der Verewigte mit anerkennenswerthem Eifer, treu und selbstlos an der städtischen Verwaltung förderlichst theilgenommen und auch auf diesem Felde seines strebsamen Wirkens die wohlverdiente Achtung seiner Mitbürger sich zu sichern gewusst. Sein Andenken wird bei uns in Ehren fortleben.
 Grottkau, den 10. Juli 1881.
Der Magistrat. Die Stadtverordneten-Versammlung.

Familien-Nachrichten.
 Verlobt: Gräfin Erdmuthe Fint von Fintenstein auf Reibwein mit dem Wittmeister u. Esc.-Chef im 2ten Garde-Regt. Hr. Georg von Czetzki-Neuhaus in Berlin. Fräulein Marie Wehl in Bries mit dem Sec.-Leut. im Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 64 Hr. Oscar Dzialas, z. Z. als Erzieher zum Cadettenhaus Schloß Oranienstein commandirt.
 Verbunden: Pr.-St. à la suite des 2. Brandenburg. Drag.-Regts. Nr. 12 und Adjut. der 22. Cav.-Brig. Hr. Richard v. Görne mit Fräulein Marie Rüder in Kl.-Flottbeck. Herr Dr. med. Max Wolff mit Fräulein Salinger in Berlin.

Gebohren: Ein Sohn: Dem Hauptm. in der 2. Jng.-Inspection Hr. Julius v. Welsch in Posen; dem Hauptm. und Comp.-Chef im Schles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 6 Herrn George in Glogau; dem Hauptm. und Comp.-Chef im 4. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 51 Hr. Walter v. Dresler in Breslau. — Eine Tochter: Dem Landgerichtsrath Hr. Bernhard Ulrich in Glog.

Gestorben: Frau Archidiaconus Bronisch, Marie, geb. Frihe, in Kottbus. Verm. Frau Hauptm. Auguste Ziem, geb. Lutz, in Berlin. Frau Ober-Reg.-Rath Agnes Schulze, geb. Henning, in Potsdam. Hr. Dr. med. Arnold v. Berg in Thorn.

Für die meinem theuren verstorbenen Manne Paul erwiesenen Ehren und all' die vielseitige gütige Theilnahme, durch welche ich getröstet worden bin, erlaube ich mir hierdurch den warmsten Dank ganz ergebenst zu versichern. [1171]
 Larnowitz, den 9. Juli 1881.
Antonie Haase,
 geb. Sobstid.

Lobe-Theater.
 Dienstag, den 12. Juli. „Die Kinder des Capitän Grant.“ Großes Ausstattungsspiel in 11 Bildern von Jules Verne und A. G. Emery. Mittwoch. Dieselbe Vorstellung.

Salon-Theater. [490]
 Dienstag. „Ciner von unsrer Leut.“
 Boffe m. Gesang v. Berg u. Conradi. Hierzu: „Der Ring der Nibelungen.“
 Friedrich-Wilhelm-Theater. [1166]
 (Deutscher Kaiser-Garten).
 Dienstag. Schwiegerater. Capellmeister v. Benedig. Die Tokes's.

Singakademie. [1172]
 Morgen, Mittwoch, letzte Versammlung vor den Ferien.

Todes-Anzeige.
 Sonntag früh 9 Uhr folgte unserm kurz vorher gegangenen Eltern auch noch unsere heißgeliebte Schwester
Emma Meyer.
 Tieferschüttet zeigen dies hierdurch an die trauernden Geschwister
Clara und Carl Meyer.
 Breslau, den 11. Juli 1881.
 Beerdigung: Mittwoch Nachmittag 3 Uhr, auf den neuen 11,000 Jungfrauen-Kirchhof bei Döwiz. [488]
 Gestern, am 11. Juli, Mittag, verschied nach schweren Leiden unser Freund, der Kaufmann [500]
Friedrich Hentschel,
 früher in Beuthen O.S., jetzt hier, was hierdurch anzeigen
 Seine Freunde.

Am 10. Juli, Abends 8 Uhr, verschied nach 14tägigem Krankenlager an Altersschwäche mein guter Mann, [1183]
 der königliche
Kreis-Baurath a. D.
Johann Gottlieb Pohl,
 geboren den 24. Juli 1800.
 Um stille Theilnahme bittend, zeigt dies ergebenst an
 Die trauernde Wittwe
Anna Pohl
 nebst ihren Geschwistern.
 Löwenberg in Schlesien,
 den 11. Juli 1881.

Nach kurzem Leiden starb heut im 87. Lebensjahre die verwittwete Frau Steuercontroleur [1140]
Henriette Kupfermann,
 geb. Söfgen.
 Tiefbetrübt zeigen dies hiermit ihren vielen Freunden und Bekannten an
 Die hinterbliebenen Kinder u. Enkel.
 Dittmannsdorf und Ziegenhals, den 10. Juli 1881.

Paul Scholtz's Stablifement.
 Heute Dienstag: [471]
Gr. Tanz-Kränzchen.
 Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.
 Entree Herren 50 Pf., Damen 25 Pf.
Naturwissenschaftliche Section.
 Mittwoch, den 13. Juli,
 Abends 6 Uhr: [1141]
 1) Herr Dr. Traube: Ueber die Activirung des Sauerstoffes durch Cupriverbindungen.
 2) Herr Professor Dr. Meyer: Ueber einen japanesischen Spiegel.
 3) Herr Prof. Dr. Poleck: Kleinere chemische Mittheilungen.
 Ich verreise auf vier Wochen. Herr Sanitätsrath **Dr. Blümner,** Claassenstr. Nr. 19, hat die Güte, mich zu vertreten. [1172]
Dr. Methner,
 Geheimer Sanitätsrath.

Confections-Bazar Adolf Sachs Nachfolger [1143]
Barschall & Greiffenhagen,
 erste Etage, **Schubbrücke 78,** erste Etage.
Costüme, Umhänge, Paletots, Regenmäntel
 werden der schon vorgerückten Saison wegen
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Manteletts und Fichus in Seide, Cachemir und Cüll.

In meiner
Damen-Mäntel-Fabrik
 werden die außergewöhnlich großen Vorräthe
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.
E. Breslauer,
Albrechtsstr. 59, part., I, II. und III. Etage,
Ring- und Schmiedebrücken-Ecke. [1166]

Reise- und Staubmäntel in großer Auswahl.

En gros & en détail.

Schlesische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Breslau im Jahre 1881.

Der Preis der Passe-partout-Billets zum unbeschränkten Besuche der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung, einschließlich der Gemälde-Ausstellung, wird für deren weitere Dauer von 15 Mt. auf 9 Mt. herabgesetzt; desgleichen erhalten Inhaber von Passe-partout-Billets dieselben für ihre Frauen und Mitglieder des eigenen Hausstandes fortan zum ermäßigten Preise von 6 Mt. für jede Person.
 Sämmtliche Passe-partout-Billets und Ausstellerkarten berechtigen zum kostenfreien Besuche der täglichen Abend-Concerte.
Der geschäftsführende Ausschuss. [944]

Loose
 zur Schlesischen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung
 = à 1 Mark =
 gegen Einsendung des Betrages per Postanweisung
 zuzüglich 15 Pfg. Porto. [503]
General-Debit
Herz & Ehrlich, Breslau.

Zur bequemen Expedition der Loose der Schlesischen Ausstellungs-Lotterie habe ich
Schweidnitzerstraße 3435, 1. Etage,
 eine Filiale errichtet, in welcher der Einzelverkauf à 1 Mark für den hiesigen Platz stattfindet.
Stanisl. Schlesinger,
 Lotteriegeschäft, Breslau, Ring 4.
 Haupt-Debit der Schlesischen Ausstellungs-Lotterie.

Rumänisch-Galizisch-Deutscher
Verband-Güter-Verkehr.
 Zum Theil II, Heft 2, tritt mit dem 1. September 1881 der Nachtrag II in Kraft, welcher außer bereits früher publicirten Tarifänderungen ermäßigte bezw. neue Ausnahmefrachtsätze für Spiritus in Fässern, für Parquetten und Friesen, sowie für die zur Stückgutklasse I gehörigen Güter, sowie für Wolle enthält. [1168]
 Druceemplare sind bei den Verbandstationen zum Preise von 0,10 M. zu haben.
 Breslau, den 5. Juli 1881.
 Directorium der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft.
 Königliche Direction der Oberschlesischen Eisenbahn.

Rumänisch-Galizisch-Deutscher
Verband-Güter-Verkehr.
 Zum Theil II, Heft 3, tritt mit dem 1. September 1881 der Nachtrag I in Kraft, welcher außer bereits früher publicirten Tarifänderungen ermäßigte bezw. neue Ausnahmefrachtsätze für Spiritus in Fässern, für Parquetten und Friesen, sowie für die zur Stückgutklasse I gehörigen Güter enthält. [1167]
 Druceemplare sind bei den Verbandstationen zum Preise von 0,10 M. käuflich zu haben.
 Breslau, den 5. Juli 1881.
Rgl. Direction der Oberschlesischen Eisenbahn.

Schlesische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Breslau im Jahre 1881,

verbunden mit der Gemälde-Ausstellung des Schlesischen Kunstvereins.
 Täglich geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends, von da ab Garten-Concert bis 10 Uhr Abends. [507]

Im Verlage von J. Horwits, Berlin SW., erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig: [1173]
„The English Pronunciation.“
Die Kunst, elegant und richtig englisch zu sprechen.
 Ein praktischer Rathgeber für Techniker, Kaufleute und alle Diejenigen, die in dieser Sprache verkehren wollen, sowie zum Schulgebrauch
 von **Dr. M. Maass,**
 Prorektor und Oberlehrer an der städt. höheren Mädchenschule am Ritterplatz zu Breslau.
 Pr. 2 M. 50 Pf.
 Die wohlwollende Aufnahme, die die „Pronociation française“, Pr. 1 M. 80 Pf., gefunden, verpricht auch dieser Arbeit des geschätzten Pädagogen einen guten Erfolg.

Terenz-Reise.
 Zu einem ca. stägig. Besuch des Riesengebirges und d. Schlachtfelder von Trautenau u. werden noch einige Knaben angenommen. Liebevolle aber strengste Bemachung zugesichert. Kosten incl. Fahrt 60 M. [484]
 Anmeldung. unt. K. 77 in den Briefkasten d. Bresl. Ztg.

1 Stud. phil.
 erth. Privatunterricht in allen Gymnasialfäch. Off. u. G. S. 100 hauptpostl.

Charlottenbrunn i. Schl.
 Villa Sanssouci (Schweizerhaus). Pensionat für junge Mädchen [387] und einzelne Damen, empfohlen durch die Herren S.-H. Dr. Reiffer u. Dr. Bujakowski. Prospecte gratis u. franco.

500 Reisekoffer
 wegen Mangel an Raum schon von 3 Mark, Touristenaschen 1,50 Mark ab, [1010] wie sämmtliche
Reise-Effecten
 und Lederwaaren am allerbilligsten
Löwy's
 Lederwaaren-Fabrik,
 36. Schweidnitzerstr. 36.

Zoologischer Garten. Silber-Lotterie. Ziehung 30. Juli.
 Die Gewinne, ausschließlich praktische und leicht verwertbare Gegenstände und nur bei Breslauer Juwelieren angekauft, sind ausgestellt bei den Herren: Carl Frey & Söhne, Schweidnitzerstr., H. Gumpert, Carlsstr., H. Brieger, G. Günther, E. Guttentag, J. A. Hausmann, Heintkes Nachfolger, M. Jacoby und Gebrüder Sommé, Ring, Riemerstraße, O. Dondorf & Sohn, W. Effler, Schubbrücke, mo auch, sowie bei S. G. Schwartz, Ohlauerstr. 21, und den befaunten Commandanten [572]
Loose à 2 Mark
 (nach auswärts zuzüglich 15 Pf. Porto) zu haben sind.

„Germania“

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Table with 2 columns: Description of insurance data and corresponding values. Includes 'Versicherungsbestand am 1. Juli 1881', 'Capital und M.', and 'Neu versichert vom 1. Januar bis Ende Juni 1881'.

Die Gesellschaft schließt Capitalversicherungen auf den Todesfall, Aussteuerversicherungen, Altersversicherungen, sowie Leibrentenversicherungen gegen feste und billige Prämienfäße und gewährt bei ihr versicherten Beamten Darlehen zur Cautionsbestellung.

Die mit Gewinnantheil Versicherten der „Germania“, welchen 4,522,589 M. seit 1871 als Dividende überwiesen wurden, treten vom Beginn der Versicherung ab bereits nach zwei Jahren in den Bezug der Dividende, und zwar die nach Dividendenplan A und C Versicherten nach Verhältnis der zwei Jahre vorher entrichteten vollen Jahresprämie, dagegen die nach Dividendenplan B Versicherten nach Verhältnis der Gesamtsomme der gezahlten Jahresprämien; letztere sichern sich dadurch eine stetig wachsende Dividende resp. eine steigende Altersrente.

Hermann Behnke, General-Agent für Schlesien, in Breslau, Carlsstraße 45.

Tüchtige und solide Agenten werden unter sehr günstigen Bedingungen gesucht.

Tarasper Luciusquelle

aus dem Engadin (Schweiz)

hält von diesjähriger klarer Füllung am Lager

Oscar Illmer, Schmiedebrücke Nr. 29b, Ecke Ursulinerstrasse.

Direction der Tarasp-Schulser Actien-Gesellschaft.

Kuppel aus Patent-Trägerwellblech



M. L. Buch, Breslau, Ring 2, General-Agent für Schlesien und Posen.



Patent-Zug-Jalousien mit Curt-Auszug und Selbststeller liefert in allbewährter Güte, übernimmt auch die Umarbeitung aller nach ihrem System.

Feuchte Wände

werden am besten bekledet mit der von uns fabricirten Hamburger Holzspahn-Zapete, welche der allergrößten Feuchtigheit länger als ein Menschenalter widersteht und mit Delfarbe zu streichen oder überzuzuputzen ist.

F. Kleemann in Breslau, Neudorfstraße Nr. 56, Asphalt-Import-Geschäft, Holzcement- und Dachpappen-Fabrik.

empfehlte natürliche Asphalte jeder Art, sämtliche für Holz-Cement- und Papp-Verbindungen erforderliche Materialien und übernimmt die Ausführung aller in dies Fach schlagenden Arbeiten.

Für 42 Mark

berfende unter Garantie des Gutschießens eine Lefaucheur-Flinte, doppelte Läufe, Kal. 16, nebst 100 Stück Patronen, 200 Propylen, Jagdtasche, Gewehrfutteral, Bürgemachdine, Riemen, Patronenziehler u. Pulvermaß.

S. Gutfreund, Ratibor.

Ausführliche Preislisten franco.

Actiengesellschaft Breslauer Schlachtwiehmart. Der Dünger auf dem Breslauer Schlachtwiehmarte soll für die Zeit vom 1. August 1881 bis 31. März 1883 anderweit verpachtet werden.

auf den 24. Juli 1881, Vormittags 8 Uhr, im Comptoir auf dem Marktplatz eine Licitationstermin an. Der Zuschlag erfolgt an demselben Tage Vormittags.

Directorium.

Versteigerung von Werthpapieren.

In Zwangsvollstreckungs-Sachen werde ich Mittwoch, den 13. Juli c., Vormittags 10 1/2 Uhr, in meinem Amtsinlocalle, Carlsstraße Nr. 32:

10 Stück Oberschlesische Credit-Verens-Actien a 100 Thaler nebst Dividendenscheinen Nr. 10 pro 1880 und Talons meistbietend gegen baare Zahlung versteigern.

Die Zulassung zum Bieten wird von Erlegung einer Bietungscaution von 200 Mark abhängig gemacht. Breslau, den 11. Juli 1881.

Jaeckel, Gerichtsvollzieher, Carlsstraße 32.

Im Kaufmann Hugo Epstein'schen

Concurre

von hier, soll eine Abschlagsvertheilung erfolgen. Es sind dazu Mark 2400 verfügbar. Nach dem auf der Gerichtsschreiberi IV des hiesigen Königl. Amtsgerichts niedergelegten Verzeichnisse, sind dabei M. 9,50 bevorrechtigte und M. 23,24,21 nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Schweidnitz, den 9. Juli 1881. F. A. Schmidt, Concursverwalter.

In der Gerbermeister Ernst Straube'schen Concursache soll am 18. August c. die Schlussvertheilung erfolgen, wozu 153 M. 64 Pf. verfügbar sind. Nach dem auf der Gerichtsschreiberi niedergelegten Schlussverzeichnisse sind hierbei 13,780 M. 21 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Thiel, Concurs-Verwalter.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen mit den Geschäften der Steuer-Erhebung bereits vertrauten gut empfohlenen

Kassen-Schreiber.

Gehalt nach Leistung und Ueber-einkunft bis zu 900 Mark jährlich. Gleiwitz O.S., im Juli 1881.

ein Lehrer,

der den gesetzlichen Bestimmungen genügende Zeugnisse besitzt, per sofort, spätestens per 1. October cr. gesucht. Gehalt nach Ueber-einkunft.

Heiraths gesuch.

Ein junger Kaufmann (Israelit), Inhaber eines guten alten Colonial-, Eisen- und Desillations-Geschäfts in Oberschlesien, sucht sich zu verheirathen. Photographie erwünscht. Discretion Ehrensache.

Reelles Heiraths gesuch.

Ein gut situirter, gebildeter Mann, solid, tüchtig Landwirth und Geschäftsmann, 42 Jahre alt, sucht zwecks Verheirathung die Bekanntschaft einer gebildeten Dame, auch Wittve, aus gut. Familie, mit häuslichem Sinn, etwas Vermögen erwünscht.

Verheirathung

wird Mangels passender Bekanntschaft auf diesem Wege ein solider, tüchtiger Geschäftsmann für ein israelitisches Mädchen aus besser Familie, zeitgemäß geübt, praktisch u. relig. erzogen, gesucht.

Bekanntmachung.

In unfer Firmen-Register ist heute eingetragen worden: Bei der Firma Nr. 94 W. Grau, deren Inhaber der Kaufmann Wilhelm Grau war: die Firma ist auf den Kaufmann Paul Grau zu Grünberg übergegangen.

Bekanntmachung.

Der Concurs über das Vermögen des Kaufmanns Adolph Otto zu Friedland ist durch Schlussvertheilung der Masse beendet. Waldenburg, den 4. Juli 1881.

Bekanntmachung.

In unfer Firmen-Register, wofelbst unter Nr. 34 die offene Handelsgesellschaft Winkler et Graeve zu Neurode vermerkt steht, ist zufolge Verfügung vom heutigen Tage eingetragen worden:

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Louis Kary zu Klein-Dombrowa ist durch Beschluss des Königl. Amtsgerichts Myslowitz, Abtheilung II, heute, am 8. Juli 1881, Vormittags 11 1/2 Uhr, das Concursverfahren.

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Louis Kary zu Klein-Dombrowa ist durch Beschluss des Königl. Amtsgerichts Myslowitz, Abtheilung II, heute, am 8. Juli 1881, Vormittags 11 1/2 Uhr, das Concursverfahren.

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Louis Kary zu Klein-Dombrowa ist durch Beschluss des Königl. Amtsgerichts Myslowitz, Abtheilung II, heute, am 8. Juli 1881, Vormittags 11 1/2 Uhr, das Concursverfahren.

Lincoln ROBEY & COMP England Locomobilen und Patent-Eisenrahmen-Dreschmaschinen BRESLAU COMPTOIR: KAISER-WILHELM-STRASSE 20

Bekanntmachung. Kündigung und Umtausch vom Kreise Loft-Gleiwiz ausgegebenen Obligationen I. und II. Emission.

Auf Grund des Kreisrathsbeschlusses vom 28. Februar d. J. sollen die vom Kreise Loft-Gleiwiz auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 12. Februar 1866 und 23. September 1874 ausgegebenen, noch im Umlauf befindlichen, mit 4 1/2 pCt. zu verzinsenden Obligationen Lit. A, B und C zum 1. Januar k. J. durch baare Rückzahlung der Valuta in Höhe des Nennwerthes eingelöst werden.

Demzufolge kündigen wir hiermit sämtliche zur Zeit coursirende Obligationen des Kreises Loft-Gleiwiz den Inhabern mit der Aufforderung, die ihnen zustehenden Capitalien am 1. Januar k. J. gegen Rückgabe der Obligationen und der von diesem Zeitpunkt ab laufenden Zinscoupons und Talons an den nachstehend genannten Einlösestellen in Empfang zu nehmen. Die Verzinsung der gekündigten Obligationen hört in jedem Falle an dem zur Rückzahlung des Capitals bestimmten Termine auf und wird der Betrag für nicht zurückgelieferte, vom 1. Januar 1882 ab laufende Zinscoupons von den Capitalien in Abzug gebracht werden.

Denjenigen Inhabern von Kreis-Obligationen, welche Willens sind, dieselben gegen neu auszugebende 4procentige Obligationen des Kreises Loft-Gleiwiz umzutauschen, wird der Umtausch unter nachfolgenden Bedingungen offerirt:

- 1) Es wird eine baare Vergütung von 1/2 pCt. = 1 M. 50 Pf. auf 300 M. (100 Thlr.) gewährt.
2) Die gekündigten Kreis-Obligationen sind mit Coupons und Talons abzuliefern, wogegen die neuen 4procentigen Kreis-Obligationen resp. Anweisungsscheine, mit Zinsen vom 1. October 1881 ab laufend, nach erfolgter Zinsen-Ausgleichung ausgeliefert werden.
3) Der Besitzer einer einzelnen Obligation von 50 Thlr. = 150 Mark erhält eine neue 4procentige Kreis-Obligation über 200 M. gegen Zahlung des fehlenden Betrages von 50 M., unter verhältnismäßiger Vergütung der ad 1 festgesetzten Umtausch-Prämie. Der Besitzer einer einzelnen Obligation von 100 Thlr. = 300 M. erhält nach seiner Wahl eine neue 4procentige Kreis-Obligation über 200 M., unter Herauszahlung des Ueber-schusses, oder zwei Kreis-Obligationen über je 200 M. resp. nach Wahl eine Obligation über 500 M. gegen Zahlung des fehlenden Betrages, in allen Fällen gleichfalls unter verhältnismäßiger Vergütung der ad 1 festgesetzten Umtausch-Prämie.
4) Der Umtausch erfolgt in der Zeit vom

10. bis incl. 23. Juli d. J. a. in Berlin bei dem Bankhause von Jacob Landau, b. in Breslau bei der Breslauer Wechselbank, c. in Gleiwitz bei der Kreis-Communalkasse. 5) Bei dem Umtausche ist ein von dem Präsentanten unterschriebenes Verzeichniß der umzutauschenden Obligationen einzureichen, zu welchem die Formulare bei den vorstehend angeführten Bankhäusern resp. der Kreis-Communalkasse in Empfang genommen werden können. Die Auszahlung der Capitalien für die nicht umgetauschten Kreis-Obligationen erfolgt gleichfalls an den ad 4 genannten Stellen und zwar bis zum 1. Februar 1882. Von diesem Zeitpunkte an erfolgt die Auszahlung nur bei der Kreis-Communalkasse in Gleiwitz.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Loft-Gleiwiz. Graf von Strachwitz.

Compagnon-Gesuch. Reiselocker u. Taschen

An einer lebhaften Lederhandlung, welche binnen kurzem durch Erwerb eines sehr rent. Colonialw.-Geschäfts vergrößert wird, kann sich ein t. j. M. (Colonialw.-Branche erwünscht), mit etwas Capital beteiligen.

W. Dehnel

Behufs Vergrößerung eines seit vielen Jahren betriebenen, sehr rentablen Holzgeschäfts wird ein Compagnon mit 10. bis 12.000 M. Einlage gesucht. Off. sub G. 622 an Rudolf Mosse, Breslau, Ohlauerstraße 85. [1174]

Geschlechtskrankheiten.

selbst in den acutesten Fällen, Impotenz, Pollutionen, sexuelle Schwäche zc. heilt in kürzester Zeit ohne Verunstaltung oder nachtheilige Folgen seit vieljähriger Praxis rationell und gewissenhaft, ebenso [473]

Frauen-Krankheiten

sub Discretion W. Dehnel in Breslau, Nikolaistraße Nr. 8, früher Weidenstraße Nr. 25. Auswärts brieflich.

Specialarzt Dr. med. Meyer

Breslau, Leipzigerstr. 91, heilt brieflich Syphilis, Geschlechts- und Hautkrankheiten, sowie Manneschwäche schnell und gründlich, ohne den Verfall und die Lebensweise zu stören. Die Behandlung erfolgt nach den neuesten Forschungen der Medicin. [6287]

Ein Feder-Kollwagen

von 40 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Offerten sub H. 2995 an G. Müller's Annoncen-Bureau in Grlitz erbeten. [1133]

